



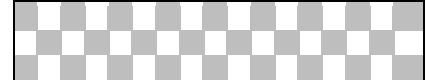
IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.at G. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 28,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



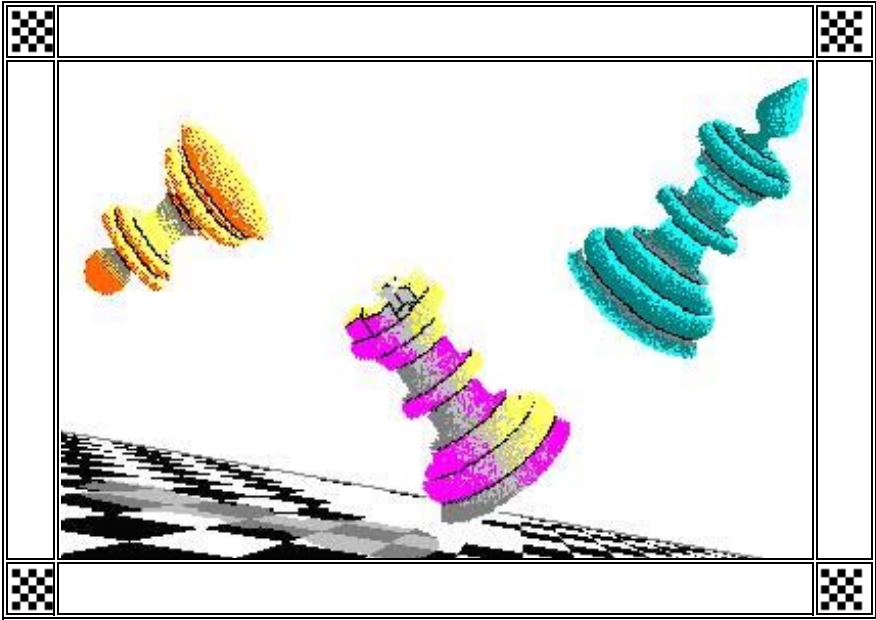
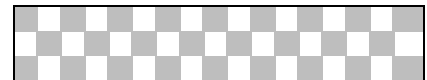
SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

INHALT

Cup - Viertelfinale 2
Protokoll Landestag 2005 4
Landestag – Berichte, Anträge 7
Einzelergebnisse1. Klasse Nord 16
Protokoll der 7. Vorstandssitzung 19
Impressum 20



SCHACH IN SALZBURG



Erich Schneider Cup - Viertelfinale

Viertelfinale - Hauptbewerb

Die vier Favoriten setzten sich durch. Ranshofen nur knapp gegen eine starke Halleiner Mannschaft, Schaffenrath mit mehr Mühe als das Ergebnis vermuten lässt, Schwarzach und der ASK zumindest vom Ergebnis her souverän

BR	ASK Post SV	Spk. Schwarzach	0,0:4,0
1	Herndl Gerald	Jakubovic Nedzad	0 : 1
2	Rettenbacher Rob.	Ljubic Juro	0 : 1
3	Forstinger Alfred	Huber David	0 : 1
4	Lemmerhofer Man	Huber Josef	0 : 1

Zwar ist der Schwarzacher Sieg verdient, aber vielleicht etwas zu hoch ausgefallen. Immerhin wehrten sich Postler tapfer und zwei Partien wurden erst im Endspiel entschieden.

BR	Union Hallein 1	Ranshofner Profis	1,5:2,5
1	Pantelev Petar	Webersberger Joh	0 : 1
2	Kunze Holger	Ager Josef	½:½
3	Halilovic Huseji	Hackbarth Wolfg.	½:½
4	Walkner Olga	Maierhofer Joh.	½:½

Pantelev vergab seine gute Stellung nach der Eröffnung durch zu riskantes Spiel. Da er mit schwarz spielte, hätte den Halleinern, die mit zwei Bundesligaspielern angetreten waren, ein Remis zum Aufstieg gereicht. Ob dann allerdings Ager und Hackbarth bei leichten Stellungs Vorteilen auch Remis geboten hätten, bleibt dahingestellt. So gesehen ist der Aufstieg von Ranshofen nicht unverdient. Erfreulich für Halleins Obmann Walter Scheichl waren das gekonnte Spiel der gebürtigen Russin Olga Walkner, der man die mehrjährige Turnierpause nicht anmerkte und der Aufstieg von Union Hallein 2 in das Semifinale des Hoffnungsbewerbes.

BR	Uttendorf	ASK 1955	0,0:4,0
1	Lamberger Werner	Teufl Siegfried	0 : 1
2	Feichtner Thomas	Scheiblmaier Rob.	0 : 1
3	Schöpf Gerhard	Vlasak Reinhard	0 : 1
4	Sauerschnig Rene	Misciasci Alessa	0 : 1

Auch die Uttendorfer Riesentöter Lamberger und Feichtner konnten die glatte Niederlage gegen den Landesmeister nicht verhindern. So gesehen hätte es auch nichts genützt, wenn Manfred Theussl statt

beim Ritzenseelauf zu starten, in Uttendorf Schach gespielt hätte.

BR	Mattighofen 1	Schaffenrath	1,0:3,0
1	Friedl Gerhard	Schiner Hartmut	½:½
2	Kinzlinger Georg	Waggerl Franz	0 : 1
3	Manzenreiter Fr.	Endthaler Arnold	0 : 1
4	Sycek Adolf	Poharecky Gabriel	½:½

Die Favoriten aus der Stadt taten sich etwas schwerer als erwartet, die beiden Remis waren gerechtfertigt, und Manzenreiter stand zeitweilig auch recht gut.

Erich Schneider Cup Hauptbewerb Semifinale am 21. 5. 2004

ASK 1955	Spk. Schwarzach
Ranshofner Profis	Schaffenrath

Da alle Aufsteiger Auswärtssiege feierten, bescherte das Los Schwarzach und Schaffenrath ein zweites Auswärtsspiel in Folge. Schwarzach bekommt es wieder mit einer ASK Mannschaft zu tun und Schaffenrath muss nach Ranshofen. Man darf sich auf spannende Kämpfe von vier starken Mannschaften freuen.

Viertelfinale - Hoffnungsbewerb

Zwei Favoriten (Mozart und Mattighofen) wurden, abgesehen von kleinen Schönheitsfehlern, ihrer Rolle gerecht. Eng ging es bei den zwei anderen Begegnungen zu. Golling, weit weg von der Bestbesetzung, kam Dank dem Sieg von Karios auf Brett 1 weiter und Union Bergheim stellte zwar auf jedem Brett den elostärkeren Spieler, musste sich aber trotzdem Hallein geschlagen geben.

BR	Ranshofner Ygst.	Mozart 66	1,0:3,0
1	Berger Stefan	Kammermaier Irin	½:½
2	Riemelmoser Stef	Plomberger Rol.	0 : 1
3	Riemelmoser Mark	Paulitsch Josef	0 : 1
4	Würinger Michael	Seilinger Rudolf	½:½

Erich Schneider Cup - Viertelfinale

BR	Mattighofen 2	Südwest	3,0:1,0
1	Feichtenschlager J	Gersdorf Rainer	1 : 0
2	Werdecker Rola.	Hess Karl	0 : 1
3	Waldner Alois	Pacher Hermann	1 : 0
4	Muhr Rudolf	Lurf Peter	1 : 0

Die vermeintliche Pflichtaufgabe erwies sich für Mattighofen schwieriger als erwartet. Muhr sorgte zunächst für eine schnelle 1 : 0 Führung, der Waldner das 2 : 0 nach Kampf folgen ließ. Hess erwischte Roland gewissermaßen auf dem falschen Fuß und spielte die Partie souverän nach Hause, aber Pepi machte auf Brett 1 den Sack zu und fixierte den Aufstieg ins Semifinale.

BR	Union Bergheim	Union Hallein 2	1,5:2,5
1	Moßhammer Mich.	Brunnauer Wolfg.	0 : 1
2	Azad Razik	Wallmann Christi	1 : 0
3	Moßhammer W.	Grubholz Christ.	0 : 1
4	Moßhammer Mar.	Herbst Gottfried	½:½

BR	ATRA Golling	Ranshofner Erf.	2,5:1,5
1	Karios Peter-Alex.	Schirra Paul	1 : 0
2	Wenger Anton	Huber Albert	½:½
3	Nuk Josef	Schuldenzucker G	½:½
4	Ljubic Franjo	Schmidt Siegfried	½:½

Zunächst wurden wechselseitige Remisangebote abgelehnt. Nachdem Peter durch sehenswerte Züge auf Brett 1 gewonnen hatte, einigte man sich auf Brett 2 bei ausgeglichener Stellung und auf Brett 4 bei einem Mehrbauern von Franjo schnell auf Remis. Nuk hatte Qualitätsnachteil, konnte aber mit seinen Springern so viel Druck erzeugen, dass auch Schuldenzucker das Remisangebot annahm. Es hätte ja auch sein Sieg nichts mehr am Aufstieg von Golling geändert.

Erich Schneidercup Hoffnungsbewerb Semifinaleam 21. 5. 2004

Union Hallein 2	Mattighofen 2
Mozart 66	ATRA Golling

Mattighofen scheint zwar klarer Favorit, aber Hallein hat noch viele gute Spieler im Talon. Golling wird

auch stärker aufstellen müssen, will man gegen Mozart das Finale erreichen.

Thema: Spielbedingungen

Es betrifft die Begegnung Royal Kids gegen Ranshofen Youngsters .

Es kann immer wieder vorkommen , dass ein Spiel-lokal nicht zur Verfügung steht . Daher glaube ich, dass es wichtig ist, die gegnerische Mannschaft zeitgerecht zu informieren, eine Lösung zu suchen und sie nicht vor vollendete Tatsachen zu stellen.

In dieser Begegnung handelte es sich um zwei Jugendmannschaften, die man kurzerhand in der Gaststube, wo geraucht und gelärmt wurde, spielen lassen wollte unter dem Glauben Jugendliche werden sich schon nicht aufregen .

Wir konnten den Kompromiss finden, hinter dem Haus auf der Wiese im Sonnenschein und in der frischen Luft zu spielen .

Ich möchte aber nochmals darauf hinweisen, auch Jugendmannschaften und deren Spielbedingungen ernst und verantwortlich zu nehmen.

Berndt Blamauer

Verlustanzeige - Handy verloren

Beim Finale der Schulmeisterschaft am 25. April in Bergheim ist ein Handy Marke Erickson-Sony verloren gegangen. Sollte es jemand von den Teilnehmern gefunden haben, bitte ich, es an Andreas Dalfen, 5400 Hallein, Ahornweg 32 zu schicken .

Tel Dalfen: 06245/87663

Die Unkosten werden natürlich ersetzt.

Vielen Dank im voraus!
Joachim Dalfen

Protokoll des Landestages 2005

Landestag 2005

Zeit, Ort: Sa, 30. 04. 2005, 15h, Hotel Schaffenrath

Anwesend:

Vorstand: Gerhard Herndl, Günter Vorreiter, Herbert Höllhuber, Bernhard Glatz, Karl Groiss, Wolfgang Kaiser, Andreas Hopfgartner, Thomas Haslinger, Miro Stojakovic, Wolfgang Moßhammer, Helmut Flatz;

Entschuldigt: Rudolf Diess, Anton Wenger, Andreas Konradsheim, Edi Reithofer, Heinz Peterwagner, Helmut Holzinger, Klaus Thalhammer;

Vertreter der Vereine von:

Verein	Stimmrechte
ASK Salzburg	1155
1. Halleiner Schachklub	734
Inter Salzburg	195
Schachfreunde Mattighofen	440
Naturfreunde Raiffeisen Mondsee	338
Schachklub Neumarkt	662
Rif Schachfreunde	225
Salzburg Süd	648
SC Royal Salzburg	206
SV Sparkasse Schwarzach	751
Seekirchen	190
Union Bergheim	84
Summe	7525

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls des ord. Landestages 2004
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte des Überwachungsausschusses
5. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2005
6. Anträge des Vorstandes
7. Anträge der Mitglieder
8. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Präsident Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet den Landestag 2005.

Zu Beginn gibt es eine Ehrung verdienter langjähriger Funktionäre.

Die Ehrennadel in Gold erhielten:

Ehrenpräsident Karl Groiss, dem im Nachhinein

auch zu seinem 70. Geburtstag gratuliert wurde, Alois Zauner, Josef Költringer sen. und Walter Scheichl;

Die Ehrennadel in Silber erhielten:

Günter Vorreiter, Wolfgang Kaiser, Bernhard Glatz;

2. Genehmigung des Protokolls des ord. Landestages 2004

Gegen das Protokoll des ord. Landestages 2004 liegen keine Einwände vor.

Es wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte des Vorstands und der Referenten

Die Berichte des Vorstands und der Referenten wurden in der SIS 28 vom 13. 4. 05 veröffentlicht.

Der **Präsident** ergänzt seinen schriftlichen Bericht : Schach ist in die BSO aufgenommen worden. Mit den zu erwartenden Mitteln soll ein Trainer als Teilzeitbeschäftigter angestellt werden.

Die Strukturreform im ÖSB macht die Entscheidungsgremien schlanker und flexibler.

Der **Kassier** verspricht, die Verbandsvorschreibungen zukünftig pünktlich und jährlich zu verschicken.

An den Kassier gibt es eine Frage bezüglich der nicht nachvollziehbaren Pönalen. Der Kassier klärt auf, dass sich die Pönalen in den Vorschreibungen an die Vereine nicht auf das Kalenderjahr, sondern auf das letzte abgeschlossene Meisterschaftsjahr beziehen.

Der **Landesspielleiter** ergänzt seinen schriftlichen Bericht: Spielgemeinschaften müssen laut TUWO bis 15. Juni dem Verband gemeldet werden. Zugleich gibt er bekannt, dass der SC Royal mit Inter und Salzburg Süd im kommenden Jahr eine Spielgemeinschaft bilden wird.

Der Referent für **Schul- und Jugendschach** ergänzt seinen schriftlichen Bericht mit den Ergebnissen der Schulschach Landesmeisterschaften für Volksschulen und Unterstufe:

Volksschulen: 1. VS Saalfelden Bahnhof
2. VS Eugendorf

Unterstufe: 1. BG Nonntal
2. BG Seekirchen
3. HIB Saalfelden

Diesen Bericht ergänzt Wolfgang Hackbarth mit einer erfreulichen Meldung aus Ranshofen. Ranshofen belegte bei den Schulschach Landesmeisterschaften in Oberösterreich bei den Volksschulen, in der Unterstufe und in der Oberstufe unter 24 teilnehmenden Schulen jeweils den 2. Platz.

Kaiser und Stojakovic berichten von Problemen mit der Freistellung vom Unterricht bei Schulschachveranstaltungen. Der SLV wird gebeten sich diesbezüglich an die Abteilung 2 der Sbg. Landesregierung zu wenden.

Der Schreiber der SIS bittet die Vereine die Meldung der Meisterschaftsergebnisse ehestmöglich zu erledigen, um ihm die anstrengende Nacharbeit etwas zu verkürzen. Da die Bedenkzeit in der nächsten Meisterschaft um eine Stunde verkürzt wird, wird auch der Meldeschluss von 24 auf 23 Uhr vorverlegt., was keine TUWO Änderung erfordert, sondern in der nächsten Ausschreibung zur MM verlautbart wird.

Außerdem berichtet Höllhuber von Problemen mit Spams auf die Mailbox des SLV bei der Telekom. Diese Spams verursachen dem Verband jährliche Mehrkosten von ca. € 150,-. Er wird sich erkundigen, wie dieses Ärgernis behoben werden kann (Spamfilter, Installieren eines „Alias“ o. ä.)

4. Bericht des Überwachungsausschusses

Der Bericht des Überwachungsausschusses wurde in der SIS 28 vom 13. 4. 05 veröffentlicht.

Thomas Haslinger lobt den minimalen Verwaltungsaufwand des Vorstandes und die Kassaführung und stellt den Antrag, den Kassier für das abgelaufene Rechnungsjahr zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

Der Kassier wird einstimmig entlastet.

5. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2005

Über den Antrag von Kassier Günter Vorreiter, den Mitgliedsbeitrag 2005 der Vereine an den SLV unverändert festzusetzen, wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

6. Anträge des Vorstands

Antrag:

Zu § 14.2.3

Wird in einer Region die in § 14.2.1 erforderliche Mannschaften nicht erreicht, dann wird diese Klasse aus Mannschaften der anderen Region aufgefüllt. Das recht zum Aufstieg haben die zweitplatzierten, bei mehr als 2 Plätze dann die drittplatzierten usw. Bei ungerader Anzahl der freien Plätze wird ein Qualfaktionskampf durchgeführt. Bei Verzicht einer Mannschaft, steigt die andere auf. Verzichten beide, geht das Recht auf die beiden nächstplatzierten Teams in den 2. Klassen über. Steigt eine Mannschaft wegen der Freiplatzregelung (§ 14.8.9) bereits auf, so steigt das Team der anderen Klasse auch auf.

Im Süden gibt es zu wenige Mannschaften. Falls ein Verein aus dem Norden will, kann er damit in der 1. Klasse Süd spielen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag:

§ 16.1. Nichtantreten einer Mannschaft

Tritt eine Mannschaft ohne entschuldbaren Grund nicht an, so hat der Verein, der sie entsendet, ein Pönale zu entrichten. Dieses Pönale beträgt

für die Landesligen	€	240
für die 1. Klassen	€	180
für die 2. und 3. Klassen	€	40-
für die Landescup	€	40-

Die Pönale wird in der vorletzten Runde auf das 1,5-fache und in der letzten Runde auf das 2-fache des vorgesehenen Betrages erhöht. In den Landesligen und in den 1. Klassen wird die Mannschaft aus dem laufenden Bewerb sofort ausgeschlossen, in den 2. und 3. Klassen jedoch erst im Wiederholungsfall. Über Entschuldigungsgründe entscheidet der Vorstand des SLV.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. Anträge der Vereine

Antrag Ranshofen:

Jeder Verein der an der Mannschaftsmeisterschaft mitspielt, soll verpflichtet werden eine Jugendarbeit in folgender Form auszuüben:

Ab der 1. Klasse aufwärts, pro Mannschaft, muss eine 4-Jugendmannschaft an der Jugend-Sparkassenliga teilnehmen.

Bei keiner Nennung einer Jugendmannschaft oder mehreren Jugendmannschaften ist eine Pönale zu zahlen, die ausschließlich der Jugendförderung im Landesverband zugute kommt.

Vorschlag Pönalhöhe:

Mannschaft in der

1. Klasse	70.--€
Landesliga B	100.--€
Landesliga A	140.--€
2. Bundesliga	200.--€
1. Bundesliga	300.--€

Nach mehreren, ausschließlich ablehnenden Wortmeldungen zieht Wolfgang Hackbarth den Antrag zurück, kündigt aber an, ihn im nächsten Jahr in modifizierter Form wieder vorzulegen.

Antrag Herbert Eder:

Eine Kopie des Schreibens von Herbert Eder wurde an alle Anwesenden verteilt. Präsident Gerhard Herndl informiert über den formal korrekten Ablauf des Disziplinarverfahrens. Herr Eder erhielt den Antrag am 8.12.2004 zugesandt, also 8 Wochen vor der Verhandlung. Er hat den Brief nicht angenommen. Bei der Abstimmung ob der Antrag zugelassen und behandelt werden soll, erreichte er nicht die erforderliche Mehrheit.

9. Allfälliges

a) Hier kommt noch einmal der Antrag von Herbert Eder zur Sprache. Da alle Termine eingehalten wurden, stellt Willi Sauberer den Antrag auf Schluss der Debatte.

b) Wolfgang Kaiser stellt den im nächsten Jahr geplanten neuen Cupmodus vor. Die Absicht ist, die Freilose in der 2. Runde wegzubekommen. Dies wird erreicht, indem die 2. Runde des Hauptbewerbes mit den besten Verlierern der 1. Runde aufgefüllt wird. Der Hoffnungsbewerb ruht in dieser Runde. Er wird dann mit den besten Verlierern der 2. Haupt-

runde ebenfalls auf 16 Mannschaften aufgestockt.

Der Präsident schließt den Landestag um 16:45 Uhr.

Der Schriftführer: Herbert Höllhuber

Erfreuliches aus Ranshofen

Bei der oberösterreichischen Schulschachlandesmeisterschaft konnten die Spieler des ATSV Ranshofen im Unterstufenbewerb (Gym Braunau), im Oberstufenbewerb (Gym Braunau) und im Mädchenbewerb (HS Neukirchen) den Vizelandesmeistertitel erringen.

Der Jugend- und Schulschachclub ASKÖ Braunau veranstaltet vom 13. - 20. August 2005 ein Schachcamp im Mühlviertel (Klaffern).

Die Kosten für Unterkunft, Fahrt ab Braunau, Training (ungarischer IM) und Nachmittagsprogramm (Kanufahren, Radtour, Kino, Baden, Lagerfeuer) betragen € 250.--.

2 Plätze für interessierte Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren sind noch frei, auch könnte noch eine Mutter bzw. Vater als Begleitung mitkommen.

Die Rückfahrt von Klaffern erfolgt am Samstag vormittags, man kann also auch noch am Schwarzach Open teilnehmen.

Nähere Infos bei Berndt Blamauer - Tel. 0664/1552657 oder 07722-82763.

Mit besten Grüßen
Andrea Riemelmoser

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

In der vergangenen Funktionsperiode fanden 7 Vorstandssitzungen statt. Für die konstruktive Zusammenarbeit danke ich allen Mitgliedern. Es war ein sehr ruhiges Jahr, es gab keine Probleme.

Die Homepage wird angenommen. Die höchste Zugriffsrate ist natürlich am Sonntag nach einer Runde. Dieser Ergebnisdienst hat sich sehr bewährt. Mit der Salzburg AG wurde ein neuer Vertrag gemacht. Jetzt ist der Fortbestand der Homepage gesichert.

Dank gebührt Herbert Höllhuber, dass er die Ergebnisse immer in der Nacht von Samstag auf Sonntag erfasst hat.

In einem Jahr finden wieder Wahlen statt. Ich hoffe, dass der Vorstand in dieser Zusammensetzung bleibt, aber ich befürchte Abwanderungen. Ich werde noch einmal kandidieren, aber man sollte sich schon Gedanken über meine Nachfolge machen.

Gerhard Herndl

Bericht des Kassiers

In der abgelaufenen Periode (Wirtschaftsjahr Landestag 2004 bis Landestag 2005) ergab sich ein Abgang von € 1.454.68.

Alle Referenten blieben mit ihren Ausgaben innerhalb des gewährten Budgets. Erwähnenswert ist wiederum der sehr geringe Verwaltungsaufwand (Büro, Telefon, Porto), welcher zum Großteil durch die Vorstandsmitglieder selbst getragen wird.

Die Ausgaben der einzelnen Referate sind den Berichten der Referenten zu entnehmen.

Der Abgang ist auf einige außerordentliche Ausgaben zurückzuführen:

Es wurden Ehrenzeichen für verdiente Funktionäre angeschafft (€ 970,00).

Weiters ist der Vertrag mit der Salzburg AG für die Homepage www.schachinsalzburg.at abgelaufen. Der Saldo aus diesem Vertrag wird vom SLV mittels Werbeleistungen auf der Homepage bzw. SIS ausgeglichen. Der offene Restsaldo wird nächstes Jahr ausgeglichen sein. Für den neuen Vertrag mit der Fa. Conova entstanden einmalige Kosten in Höhe von € 1.416,00.

Rechnet man diese beiden Ausgaben dem Ergebnis hinzu, wäre der Kassenabschluss positiv gewesen. Für die Kasse des SLV wird von mir eine „doppelte Buchhaltung“ geführt. Als Darstellungsform für meinen Bericht habe ich eine Aufstellung der Einnahmen und der Ausgaben gewählt. Sollten bezüglich der „Form“, bzw. der Darstellung meiner Kassenführung Unklarheiten, bzw. Fragen auftreten, stehe ich gerne auch schon vor dem Landestag für Auskünfte unter meiner E-Mail-Adresse guenter.vorreiter@aon.at oder unter der Telefonnummer 0664-113 70 65 zur Verfügung.

Abschließend bedanke ich mich bei den übrigen Vorstandsmitgliedern für Ihren Einsatz für den SLV im abgelaufenen Jahr.

Vorreiter Günter (Kassier)

Abrechnung Landestag 2005

(Periodenzeitraum: Landestag 2004-Landestag 2005)

Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge, Spielerpässe	8.301,50
Pönale	531,50
Subventionen	7.080,00
SIS	2.095,00
Sonstige Einnahmen	280,31
Einnahmen gesamt	18.288,31
Ausgaben	
Beitrag ÖSB	3.296,40
Schul- und Jugendschach	4.892,44
Seniorenchach	1.600,00
SIS	4.538,53
Telekom	423,76
Turniere	994,50
Ehrenzeichen	970,00
Diverser Aufwand	1.334,16
Homepage, Conova	1.693,20
Ausgaben gesamt	19.742,99
Abgang	1.454,68

Bericht des Landesspielleiters

Mannschaftsmeisterschaft:

Der Salzburger Schach Landesverband und die ihm angeschlossenen Vereine können wieder einmal auf eine positive Saison 2004/ 2005 zurückblicken. Auf Bundesebene stellte heuer Salzburg in der 2. Bundesliga West 3 Mannschaften und mit Schwarzach war Salzburg in der 1. Bundesliga vertreten. Schwarzach konnte den Vizestaatsmeistertitel erreichen und kann somit im Europacup mitspielen! Mit dem ASK als Landesmeister steigt ein jahrzehntelanger Staatsligaverein in die 2. Bundesliga auf. Somit ist Salzburg wieder mit vier Mannschaften in der 2. Bundesliga West vertreten! Eine Auf- und Abstiegsauflistung ist noch nicht sinnvoll, da es bis zur letzten Minute immer wieder zu Änderungen kommt (Auffüllung der Landesliga B, Rückzug von Mannschaften, ...), sodass erst im August die neue Zusammensetzung der nächsten Meisterschaft feststeht. Im Wesentlichen kommt es zu keinen gravierenden Änderungen. Die Salzburger Vereine stellten 76 Mannschaften (+ 11 Mannschaften, hauptsächlich wegen der Sparkassenliga). Die 2. Klassen Mitte und Süd mussten wieder zusammengelegt werden. Durch die Neugründung des Vereines Schachklub Royal Salzburg und durch das Nichtzustandekommen einer Spielgemeinschaft Royal – Mozart wurden die Mozartmannschaften neu aufgestellt. So kam es vor der Mannschaftsmeisterschaft noch zu Turbulenzen. Die Meisterschaft an sich verlief sehr ruhig, es mussten nur unwesentliche Unklarheiten erörtert werden. Nachstehend die Meister der einzelnen Klassen:

Mannschaftsmeisterschaft 2005

Klasse	Meister 2005
Landesliga A	ASK Salzburg 1
Landesliga B	Schattauer Golling
1. Klasse Nord	ASK Post SV 1
1. Klasse Süd	Konkordiahütte 1
2. Klasse Nord	Ranshofen 5
2. Klasse Stadt	ASK Stern
2. Klasse Mitte / Süd	Schwarzach 5
Sparkassenliga	HS Neukirchen

Landescup:

Am Erich Schneidercup 2004 nahmen 28 Mann-

schaften teil. Der Spielbetrieb verlief klaglos. Sieger im Hauptbewerb wurde **Ranshofen**, den Trostbewerb gewann **Schaffnerath**.

Blitzlandesmeisterschaft:

Am 26.10.2004 wurde in Schwarzach die Landesmeisterschaft ausgetragen. Es siegte Halilovic Nuri-ja (Hallein). Es waren 33 (+9) Teilnehmer am Start.

Schnellschachlandesmeisterschaft:

In Mondsee wurde wieder mit dem Oberösterreichischen LV die Schnellschachlandesmeisterschaft ausgetragen. Es siegten Franz Waggerl (Inter) und Christa Hackbarth (Ranshofen).

Weitere Schachveranstaltungen in Salzburg:

In Schwarzach fand das 19. Schwarzacher Open und in Maria Alm das traditionelle Senioren Open von Thomas Haslinger statt.

Wolfgang Kaiser

Bericht des Webmasters

Zusammenfassung für den Landestag 2005

Als Erstes möchte ich mich entschuldigen, dass ich beim Landestag nicht dabei sein kann, da ich an diesem Wochenende mit meiner Familie in Südtirol bin.

Im September 2004 ist der Kooperationsvertrag mit der salzburg.ag oder salzburg-online oder Conova (*wer mit wem und was verrechnet weiß ich bis heute nicht einwandfrei*) ausgelaufen. Ein neuer Vertrag (*kein Kooperationsvertrag*) mit der Conova wurde abgeschlossen und es wird ausschließlich mit ihr verrechnet.

Der Sitemanager wurde schon Ende des Jahres 2003 (*wie es hieß „aus Sicherheitsgründen“*) deaktiviert und als Übergangslösung übernahm ich, wie in einer der SIS-Ausgaben angekündigt, eventuelle Aktualisierungen für die Vereine und die Redakteure. Ich hatte dabei aber nicht viel Arbeit. Es wurden von Conova diverse Alternativen für den Sitemanager angeboten mit unterschiedlichen Ausstattungen, Möglichkeiten und (*immer erheblichen*) Kosten. Ein Wechsel in deren Online-Abteilungsleitung ermöglichte uns neue Ideen seitens Conova und damit eine (*wie ich finde*) kostengünstige Lösung für den Sitemanager (*allerdings nur für die Redakteure*) und dem WebHost - sprich Speicherplatz (*jetzt 200 MB*

statt 50), Zugriffe, Datenbank etc.

Unsere, durch die Redakteure, zu bearbeiteten Seiten haben für die Aktualisierung einen gemeinsamen Account. Derzeit werden der Turnierkalender (durch Alois Grundner – sehr aktiv), Partienkommentar und Turniergeflüster (durch Reinhard Vlasak – sein beruflich bedingter Zeitmangel ist ihm verziehen) und die News (durch mich – geht so) bearbeitet. Für die Schachrätsel wurde noch kein Redakteur gefunden (Freiwillige vor – Mail an mich webmaster@schachinsalzburg.at). Ich spiele stark mit dem Gedanken, die inaktiven Seiten einfach zu löschen.

Für die Vereine wird von einem solchen Tool weiterhin abgesehen, da dieses in der Vergangenheit (von einigen Ausnahmen abgesehen) einfach zu wenig genutzt wurde. Die Aktualisierung läuft weiterhin über mich – sofern ich Meldungen erhalte.

Über die Weihnachtsfeiertage war der Zugriff auf die Mannschaftsmeisterschaft nicht mehr möglich und erst am 08.01.2005 wieder aktiv. Grund; ein Mitarbeiter von Conova (Urlaub bis 7. 1. 2005) hatte die Datenbank auf einen anderen Server verlegt, ohne den Link zu korrigieren bzw. denen oder mir bescheid zu geben.

Die ELO-Liste kam diesmal etwas verspätet (21.02.2005) zu Gerhard Herndl, da Herr Brachtl unter anderem mit einer EDV-Umstellung zu kämpfen hatte.

Der neue Verein „SK Phönix“ wurde eingerichtet. Derzeit sind 29 Vereine angeführt. Für die meisten Vereine würde ich mir aktuellere Daten wünschen (besonders deren Vorstände) – einfach an mich senden webmaster@schachinsalzburg.at.

Der Button „LOGIN“ wurde auf allen Seiten, auf die ich Zugriff habe, ausgetauscht und stattdessen gelangt man jetzt zum Turnierkalender.

Für die SIS im PDF-Format hatte ich versuchsweise eine Seite mit Suchfunktion eingerichtet, welches eigentlich gut funktionierte, aber einen enormen Zeitaufwand für mich darstellte, so dass ich es dann wieder bleiben ließ. Da ich diese Funktion aber nach wie vor für interessant halte, suche ich noch nach einer (zeitsparenden) Lösung. Wer also eine Idee hat - bitte mich kontaktieren.

Weiters suche ich auch noch immer nach einer speicherplatzsparenden Möglichkeit, die Erstaussgaben der SIS und der Halleiner Schachzeitung einzuscannen um sie in akzeptabler Qualität ins PDF-Format zu konvertieren. Meine bisherigen Dateien

bringen es auf über 2 MB.

Positiv erwähnen möchte ich noch unbedingt Dr. Franz Hager, der mit vielen Vorschlägen, Hinweisen und Berichten dafür sorgt, dass mir nicht langweilig wird (teilweise kann ich mit dem „ins Netz stellen“ gar nicht mithalten). Wenn man die Seiten durchsieht, erkennt man auch des Öfteren seinen Name unter diversen Artikeln – so ist auch die SLV-Chronik von ihm. Natürlich sind die Infos zu den Inter-Seiten von ihm und er liefert auch Daten zu anderen Vereinen, die ich dann für diese einfüge. In mir macht sich der Gedanke breit, dass er intensive Recherchen führt. An dieser Stelle herzlichen Dank an Franz.

Edmund Reithofer

Bericht des Eloreferenten

Abmeldungen Spieljahr 2004/2005

Inter	1
Mondsee	37
Mozart	20
Neumarkt	2
Hallein	1
Saalfelden	4
Rif	7
ASK	1
Oberndorf	73
Gesamt	

Anmeldungen Spieljahr 2004/2005

Golling	3
ASK	1
Bergheim	6
Hallein	7
Inter Sbg.	5
Mondsee	1
Mozart	1
Neumarkt	3
Mattighofen	6
Ranshofen	20
Salzburg Süd	2
Schwarzach	3

Berichte, Anträge

SF Rif	10
Taxenbach	1
Trimmelkam	1
Royal	47
Zell am See	2
Bruck	6
Oberndorf	4
Radstadt	2
Gesamt	131

Bericht des Seniorenreferenten

Als Seniorenreferent habe ich folgende Turniere durchgeführt.

Jänner - April 2004 Pzg. Seniorenmeisterschaft
Feber 2004 mit einer Salzburger Mannschaft bei der Europa-Mannschaftsmeisterschaft in Dreden teilgenommen und den hervorgehobenen Platz 11 aus 35 Mannschaften belegt.

März-April Die Salzburger Senioren Landesmeisterschaft in Salzburg Brunauerzentrum .

April 2004 Intern. Seniorenturnier in Kirchberg am Wechsel 7 Runden

Mai 2004 16. Intern. Seniorenturnier in Maria Alm 9 Runden

Juni 2004 5. Intern. Seniorenturnier in der Ramsau Stm. 9 Runden

August 2004 Jugendlehrgang ASVÖ in Maria-Alm Hinterthal 1 Woche

September 2004 Senioren Staatsmeisterschaft Maria-Alm 9 Runden

Oktober-November 2004 Salzburger Stadtmeisterschaft in Salzburg Brunauerzentrum 7 Runden.

Im Schülerheim Saalfelden 80 Stunden Schachlehre und Training mit Anfängern.

Habe die Seniorenarbeit mit Freude durchgeführt und bedanke mich beim Vorstand für Ihre Unterstützung.

Haslinger Thomas

Bericht des Jugendreferenten

Schüler- u. Jugend LM Bergheim 2005

11 Mädchen und 59 Buben nahmen an der Jugend LM teil. Niveau und Spieldisziplin waren erfreulich.

U8 LM 2005 männlich und weiblich – Endstand:

Rg.	Name	Verein	Pkt
1	Gvozdjar Semir	Saalfelden	7
*	Wienerroiter Franz Xaver	Royal	7
3	Streitberger Stefanie	Saalfelden	3
4	Stanic David	Neumarkt	2½
5	Lopatko Katarina	Saalfelden	½

Wienerroiter gewann den Stichkampf gegen Gvozdjar mit 1,5 : 0,5 und damit den Titel des jüngsten Landesmeisters 2005.

Die neue U8 Landesmeisterin heißt Stefani Streitberger aus Saalfelden.

U10 LM 2005 männlich und weiblich – Endstand:

Rg.	Name	Verein	Pkte
1	Gumpold Valentin	Saalfelden	6½
2	Leitinger Lukas	vereinslos	5
3	Estoma Brian	Saalfelden	5
4	Rothner Michael	Ranshofen	4½
5	Ramsbacher St.	Ranshofen	4
6	Popovic David	Saalfelden	4
7	Kutzner Lukas	Ranshofen	4
8	Welt Fabian	Royal	3½
9	Unterberger H.	VS Bahnhof	3½
10	Kranawendtner A.	Saalfelden	3
11	Egger Christian	Royal	3
12	Böhm Beatrice	vereinslos	2
13	Seidl Sven	vereinslos	1

U12 LM 2005 weiblich – Endstand:

Rg.	Name	Verein	Pkte
1	Wunderl Eva	Bergheim	5
2	Dalfen Irene	Rif	4
3	Rainer Silvia	Rif	3
4	Vargyas Viktoria	Ranshofen	0

U12 LM 2005 männlich – Endstand:

Rg.	Name	Verein	Pkte
1	Razik Azad	Mozart	7
2	Riemelmoser Stefan	Ranshofen	6
3	Puchmayr Jakob	Ranshofen	5
4	Böhm Thomas	Salzburg Süd	4
5	Donik Tobias	Rif	4
6	Burger Felix	Neumarkt	4
7	Cheng William	Bergheim	3½
8	Spiesberger Paul	Ranshofen	3½
9	Kaiser Markus	Royal	3
10	Mitteregger Klaus	Saalfelden	3

Berichte, Anträge

11	Sabic Elvis	Ranshofen	3
12	Lassacher Lukas	Neumarkt	2
13	Brinckmann Finn	Rif	1

U14-LM 2005 männlich und weiblich – Endstand:

Rg.	Name	Verein	Pkte
1	Mayer Michaela	Saalfelden	6
2	Riemelmoser M	Ranshofen	5½
3	Hitsch Michael	Royal	5
4	Piehringer R	Ranshofen	4½
5	Havas Clemens	Royal	4½
6	Fröhlich Niki	Neumarkt	4½
7	Küstner Stefan	Neumarkt	4
8	Auswger Georg	Neumarkt	4
9	Freilinger Klaus	Ranshofen	3½
10	Rabl Raffael	Rif	3½
11	Klappacher Chris	Rif	3½
12	Thalhammer L.	Rif	3½
13	Burger Simon	vereinslos	3
14	Lenzenweger R.	Neumarkt	3
15	Nidetzky Karoline	Neumarkt	3
16	Joanowitsch Cl.	Ranshofen	3
17	Walzinger Lukas	Ranshofen	3
18	Zerdahelyi Ivo	HSV Wals	2
19	El Habassi R.	Royal	1

U16 LM 2005 männlich und weiblich - Endstand

Rg.	Name	Verein	Pkte
1	Kücher Wolfgang	Ranshofen	4
2	Walkner Julian	Neumarkt/	3½
3	Fersterer Thomas	Ranshofen	3
4	Mosshammer Maria	Mozart	3
5	Tatra Florian	Mozart	3
6	Schörghofer David	Mozart	3
7	Frahammer Martin	Ranshofen	2½
8	Sattlegger Thomas	Royal	2
9	Seidl Jan	Ranshofen	1
10	Vargyas Benedikt	Ranshofen	0

U18 LM 2005 männlich – Endstand:

Rg.	Name	Verein	Pkte
1	Swanidze Ilia	Ranshofen	4
2	Mosshammer Mich.	Bergheim	3½
3	Scheichl Roland	Rif	3½
4	Bräumann Peter	Neumarkt	3
5	Holzer Manuel	Taxenbach	1
6	Nidetzky Florian	Neumarkt	0

Staatsmeisterschaften 2004

U 8 und U 10 Schüler- Staatsmeisterschaften
Velden, 11.06. bis 13.06.

Betreuer Schöpf Gerhard

Buben U8 – (14 Teilnehmer)

Rg.	Name	Elo	Land	Verein/Ort	Pkt.
1	Lang Leonhard	0	ST	Graz	6.5
12	Popovic David	1370	S	Saalfelden	2.0

Mädchen U8 aus Salzburg nicht am Start.

Buben U10 – (16 Teilnehmer)

Rg.	Name	Elo	Land	Verein	Pkt.
1	Wertjanz David	1511	K	Mittlern	6.5
7	Riemelmoser M.	1562	S	Ranshofen	3.5
11	Schoepf Patrick	1276	S	Uttendorf	3.0

Mädchen U10 – (12 Teilnehmerinnen)

Rg.	Name	Elo	Land	Verein/Ort	Pkt.
1	Froewis Annika	1470	V	Lustenau	7.0
12	Berti Theresa	0	S	Uttendorf	0.0

U 12 und U 14 Schüler- Staatsmeisterschaften
Aigen/Schlägl, 29.05. bis 01.06.

Betreuer Miro Stojakovic

Buben U12 – (20 Teilnehmer)

Rg.	Name	Elo	Land	Verein/Ort	Pkt.
1	Schreiner Peter	1438	ST	St.johann	6.0
16	Klappacher Chr.	1287	S	Rif-Hallein	2.0
17	Riemelmoser St.	1654	S*	Ranshofen	2.0
19	Riemelmoser M.	1562	S**	Ranshofen	1.0

*Riemelmoser Stefan wurde wegen des unkorrekten Benehmens nach der dritten Runde aus dem Turnier ausgeschlossen!

**Die Eltern haben den jüngeren Bruder Markus auch aus dem Turnier zurückgezogen.

Mädchen U12 – (12 Teilnehmerinnen)

Rg.	Name	Elo	Land	Verein/Ort	Pkt.
1	Newrkla Katharina	1407	W	Austria W	5.5
8	Dalfen Irene	1200	S	Rif - Hallein	2.0

Burschen U14 – (20 Teilnehmer)

Rg.	Name	Elo	Land	Verein/Ort	Pkt.
1	Pachta Paul	2064	W	SK Aljechin	5.5
19	Kuecher Wolfgang	0	S	Ranshofen	1.5

Berichte, Anträge

Mädchen U14 – (10 Teilnehmerinnen)

Rg.	Name	Elo	Land	Verein/Ort	Pkt.
1	Exler Veronika	1578	W	Donaustadt	6.0
2	Mayer Michaela	1477	S	Saalfelden	5.5
6	Mosshammer M.	1291	S	Bergheim	3.0

U16 u. U18 Jugendschach-Staatsmeisterschaften
Illmitz, von 04.04. bis 08.04.
Betreuer Mayer Ulrich

Burschen U16 – (20 Teilnehmer)

Rg.	Name	Elo	Land	Verein/Ort	Pkt.
1	Pachta Paul	2064	W	SK Aljechin W	7.0
19	Mitteregger Jeff	1549	S	Saalfelden	2.0

Mädchen U16 – (12 Teilnehmerinnen)

Rg.	Name	Elo	Land	Verein/Ort	Pkt.
1	Klinger Michaela	1716	W	Polyglott W	5.5
8	Mayer Michaela	1477	S	Saalfelden	3.0

Burschen U18 – (20 Teilnehmer)

Rg.	Name	Elo	Land	Verein/Ort	Pkt.
1	Ragger Markus	2372	K	Maria Saal	6.0
4	Mroz Thomas	2083	S	Mozart	4.5
16	Baier Patrick	1711	S	Neumarkt	2.5

Mädchen U18 – (8 Teilnehmerinnen)

Rg.	Name	Elo	Land	Verein/Ort	Pkt.
1	Grafeneder Julia	1741	OÖ	Muehlviertel	6.0
7	Pessenteiner St.	1513	S	Saalfelden	1.5

Staatsmeisterschaften 2005

U16 und U18 Staatsmeisterschaften 2005
in der Aula HS Saalfelden Markt
von 19. bis 24. März

Ein wunderschönes Turnier unter perfekte Leitung
von IS DI Gerhard Herndl. Ergebnisse unseren
Spieler waren der Elo-Stärke passend.

Mädchen U16 – Endstand:

Rg.	Name	Elo	Land	Pkte	BH
1	Exler Veronika	1774	W	6,0	25,0
2	Newrkla Katharina	1634	W	5,0	27,5
3	Neuhold Sabine	1603	St	4,5	26,5
4	Bauer Marie-Chr.	1482	B	4,0	27,0
5	Heinzel Lisette	1616	NÖ	3,5	27,5
6	Mosshammer Maria	1402	S	3,5	25,0
7	Kessler Michaela	1515	V	3,0	23,5
8	Froewis Annika	1557	V	3,0	23,0
9	Reder Lisa	1360	OÖ	3,0	20,0

10	Steininger Sandra	1537	B	2,5	23,0
11	Hanser Evelyn	1398	T	2,5	22,5
12	Strantz Stephanie	1304	B	1,5	23,5

Mädchen U18 – Endstand:

Rg.	Name	Elo	Land	Pkte	BH
1	Klinger Michaela	1713	W	6,0	22,0
2	Buchner Judith	1568	OÖ	4,5	23,5
3	Schatz Michaela	1543	T	4,5	23,5
4	Mayer Michaela	1610	S	3,5	24,5
5	Brescak Yvonne	1596	K	3,5	24,5
6	Pessenteiner Stefanie	1442	S	3,0	25,0
7	Steininger Barbara	1414	B	2,0	26,0
8	Brueckler Michaela	1429	K	1,0	27,0

Burschen U16 – Endstand:

Rg.	Name	Elo	Land	Pkte	BH
1	Pachta Paul	2175	W	6,0	29,0
2	Froewis Georg	1953	V	5,5	29,0
3	Wolfram Kevin	1897	NÖ	4,5	29,5
4	Breneis Lukas	1993	OÖ	4,5	29,0
5	Woesner Richard	1826	OÖ	4,5	27,0
6	Fandler Simon	2020	ST	4,0	30,0
7	Heiny Johannes	2042	B	4,0	26,0
8	Schwarhofer Chr.	2210	ST	4,0	25,5
9	Platzgummer Fabian	1925	T	3,5	25,0
10	Klocker Benedikt	1839	V	3,5	21,0
11	Lampl Gerald	1644	NÖ	3,5	19,5
12	Radnetter Georg	1934	ST	3,0	28,0
13	Wolfram Dominik	2120	NÖ	3,0	22,5
14	Benkoe Markus	1818	B	3,0	22,5
15	Pirker Christian	1929	ST	3,0	21,5
16	Kuecher Wolfgang	1463	S	2,5	20,0
17	Schwaninger Manuel	1678	W	2,0	24,5
18	Stolterfoht Daniel	1707	ST	2,0	22,0
19	Knapp Daniel	1727	K	2,0	20,0
20	Walkner Julian	1296	S	2,0	18,5

Burschen U18 – Endstand:

Rg.	Name	Elo	Land	Pkte	BH
1	Zojer Thomas	2037	NÖ	5,0	28,5
2	Kubinger Thomas	1999	OÖ	5,0	27,0
3	Ertl Paul	1930	K	4,5	26,5
4	Pirker Georg	2076	ST	4,5	23,0
5	Sachsenhofer Mich.	2072	ST	4,0	29,0
6	Sadilek Peter	1965	NÖ	4,0	28,0
7	Revelant Stefan	1934	K	4,0	26,0
8	Meier Alexander	1941	T	4,0	25,0
9	Heinrich Thomas	1877	T	4,0	21,5
10	Wagner Stefan	1786	NÖ	3,5	28,5

Berichte, Anträge

11	Kunnumel Vimal	1940	W	3,5	27,0
12	Zojer Stefan	1981	NÖ	3,5	26,0
13	Blaha Martin	1869	W	3,5	25,0
14	Ausserer Felix	1759	V	3,5	24,0
15	Pallitsch Clemens	1818	B	3,0	19,0
16	Krajoski Kyrill	1727	OÖ	2,5	22,5
17	Filip Daniel	1969	NÖ	2,5	22,5
18	Scheichl Roland	1723	S	2,0	21,5
19	Meglitsch Konstantin	1659	ST	2,0	19,5
20	Mosshammer Mich.	1670	S	1,5	20,0

Endstand – Mädchenbewerb:

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	Pkt.	MP
1	HS Neumarkt	6	5	0	1	16	10
2	VS Saalfelden Bhf.	6	3	0	3	14½	6
3	BG & BRG Hallein	6	3	1	2	13½	7
4	HIB Saalfelden	6	0	1	5	4	1

Dank an Frau Dir. Christine Gaube und Kollektiv der Volksschule Saalfelden Bahnhof für die klaglose und perfekte Durchführung des Bewerb.

Schulschach 2004

Landesmeisterschaften 2004

Endstand - Volksschulen:

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	Pkt.	MP
1	VS Uttendorf	5	4	1	0	15	9
2	VS Strasswalchen	5	3	1	1	13	7
3	VS Maxglan I	5	3	1	1	13	7
4	VS Saalfelden Bahnhof	5	2	0	3	10	4
5	VS H. Salfenauer	5	1	1	3	8½	3
6	VS Neumarkt	5	0	0	5	½	0

Die Mannschaft der Volksschule Uttendorf mit Patrick Schöpf, Gernot Rumpler, Theresa Berti, Ralf Altenberger und Marcel Tureczek errang bei der Schach-Landesmeisterschaft der Volksschulen in Saalfelden den 1. Platz, relativ klar vor Straßwalchen und Maxglan. Damit wurde auch die Fahrkarte für das Bundesfinale in Güssing gelöst.

Endstand - HS, PTS und Unterstufe Gymnasien:

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	Pkt.	MP
1	BG Seekirchen	7	7	0	0	25	14
2	BG Salzburg-Nonntal	7	5	1	1	20½	11
3	HS Neumarkt	7	2	3	2	14½	7
4	HS Kaprun	7	3	0	4	13	6
5	HIB Saalfelden	7	1	3	3	11½	5
6	HS Maxglan	7	2	1	4	9½	5
7	SHS Altenmarkt	7	1	1	5	9½	3
8	BG & BRG Hallein	7	2	1	4	8½	5

Die Mannschaften BG Seekirchen und BG Salzburg-Nonntal qualifizierten sich für das Bundesfinale der Schülerliga in Saalbah-Hinterglem.

Bundesfinale Schülerliga Schach Volksschulen: Güssing 2004, Betreuer VD Alois Grundner

So durften die Uttendorfer als Vertreter Salzburgs Volksschulen zum Bundesfinale nach Güssing (Burgenland) fahren mit dem Motto: "Nur nicht wieder Letzte werden!" Und wirklich: Mit viel Kampfgeist und Geschick konnte der achte Tabellenrang erkämpft werden.

Erwähnenswert ist der 4. Platz der Einzelwertung von Patrick Schöpf auf dem 1. Brett, der 5,5 Punkte erspielte!! Die übrigen Teammitglieder schlugen sich recht achtbar: Gernot Rumpler, Theresa Berti, Ralf Altenberger, Marcel Tureczek.

Endstand:

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	Pkt.	MP
1	VS Hall (Stmk)	9	7	2	0	28½	16
2	VS Gallneukirchen (Oö)	9	6	2	1	27	14
3	VS Landeck (Tirol)	9	7	1	1	24½	15
4	VS Lustenau (Vbg)	9	5	2	2	22½	12
5	VS Albertus Magnus (Wien)	9	3	3	3	19½	9
6	VS Gols (Bgl)	9	4	1	4	19	9
7	VS Hausbrunn (Nö)	9	3	2	4	15½	8
8	VS Uttendorf (Sbg)	9	2	1	6	12½	5
9	VS Maria Saal (Ktn)	9	1	0	8	10	2
10	VS Grosshöflein (Bgl)	9	0	0	9	1	0

Da die Unterbringung (im gepflegten Hotel "Aktiv-Park" mit toller Infrastruktur) und die Verpflegung bestens war, erlebten die Kinder und der Begleiter vier schöne, besondere Tage.

Bundesfinale Schülerliga Schach - Saal- bach/Hinterglem, 21. bis 25. 6. 2004

Endstand – Oberstufe:

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	Pkt.	MP
1	BG/BRG Knittelfeld (ST)	9	7	2	0	24½	16
2	BG/BRG 21 Franklinstr. (W)	9	7	1	1	22	15
3	Gymnasium Neusiedl (B)	9	5	3	1	21	13

Berichte, Anträge

4	HAK 2 Salzburg (S2)	9	5	1	3	20½	11
5	BRG Spittal/Drau (K)	9	5	0	4	20½	10
6	BRG Innsbruck A-P. Platz	9	3	2	4	17	8
7	BG/BRG St. Pölten (NÖ)	9	3	0	6	16	6
8	BRG Braunau (OÖ)	9	3	1	5	14½	7
9	HTBLA Salzburg (S1)	9	1	1	7	12½	3
10	BG Dornbirn (V)	9	0	1	8	11½	1

Endstand – Unterstufe:

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	Pkt.	MP
1	GRG 16 (W)	9	7	1	1	28½	15
2	HS Ratten (ST)	9	8	1	0	27½	17
3	BG/BRG Laa (NÖ)	9	7	1	1	24	15
4	HS Neumarkt im Mühlkreis	9	6	0	3	20½	12
5	HS Nussdorf - Debant (T)	9	4	1	4	20	9
6	BRG Spittal/Drau (K)	9	4	0	5	18	8
7	SHS Gols (B)	9	4	0	5	15½	8
8	BG Seekirchen (S)	9	2	0	7	14	4
9	BG Nonntal (S)	9	1	0	8	9	2
10	HS und SHS Nenzing (V)	9	0	0	9	3	0

Bundesfinale 2005 der Schülerliga Schach

1. Bundesfinale für Volksschulen in Imst Tirol, von 05. bis 08. Juni 2005
2. Bundesfinale für Mädchen (nur Unterstufe) in Linz, von 05. bis 08. Juni 2005
3. Bundesfinale Unterstufe und Oberstufe in Güssing von 20. bis 24. Juni 2005

Bei der ÖM zu Pfingsten werden die Salzburger Jugendlichen von H. Hamberger betreut. Als Vergütung für die 4 Tage und drei Trainingseinheiten als Vorbereitung werden € 400,- aus dem Jugendbudget bezahlt.

Der Jugendreferent will das Schwarzacher Open wieder für ein Jugendtrainingslager für Salzburger Jugendliche bis 16 Jahre nützen. Die Kosten für 2 Trainer und den Transfer vom Heim zum Turnier bezahlt der Landesverband.

Von den Teilnehmern ist die Halbpension (€ 20,- pro Tag im Jugendgästehaus Prommegger) und das Nenngeld für das Turnier zu bezahlen.

Die Plätze für 2 Trainer und max. 15 Jugendliche sind reserviert, Kontaktaufnahme mit geeigneten Trainern (Hamberger, Danner) soll erfolgen.

Jugendreferent Miro Stojakovic

Bericht der Kontrolle

Am Montag den 11.04.2005 habe ich die Kasse geprüft und folgendes festgestellt.

Mit etwas verzögerten Zeiten wurden die Buchungen alle abgeschlossen und die Kasse mit Bargeld in bester Ordnung befunden..

Die Beitragsvorschreibungen sind unbedingt jährlich bis Feber für das abgelaufene Jahr auszusenden. Mit den 2 Jahresvorschreibungen kommen immer nur Rückfragen und Verwirrungen.

Die Ausgaben für den Aufwand der Verbandsarbeiten werden von den Herren

Präsident Herndl, Herrn Vorreiter Günter und Herrn Höllhuber Herbert getragen.

Auch alle Vorstandsmitglieder nehmen viele Kosten auf sich.

Hiefür gibt es nur ein herzliches Dankeschön.

Alle Fragen sind beim Verbandstag an die betreffende Stellen zu richten.

Ich stelle hiermit den Antrag den Vorstand für das Arbeitsjahr 2004 zu entlasten und bitte um die Zustimmung.

Ich persönlich hätte einen Punkt und zwar betrifft es das Schachmaterial, werde meine Vorstellungen hiezu zur Debatte stellen.

Prüfer: Haslinger Thomas

Die Prüfer Endthaler und Schmidhuber werden die Kassa am 18.4.05 prüfen.

Anträge des Vorstandes

Zu § 14.2.3

Wird in einer Region die in § 14.2.1 erforderliche Mannschaften nicht erreicht, dann wird diese Klasse aus Mannschaften der anderen Region aufgefüllt. Das recht zum Aufstieg haben die zweitplatzierten, bei mehr als 2 Plätze dann die drittplatzierten usw. Bei ungerader Anzahl der freien Plätze wird ein Qualfaktionskampf durchgeführt. Bei Verzicht einer Mannschaft, steigt die andere auf. Verzichten beide, geht das Recht auf die beiden nächstplatzierten Teams in den 2. Klassen über. Steigt eine Mannschaft wegen der Freiplatzregelung (§ 14.8.9) bereits auf, so steigt das Team der anderen Klasse auch auf.

Im Süden gibt es zu wenige Mannschaften. Falls ein Verein aus dem Norden will, kann er damit in der 1. Klasse Süd spielen.

§ 16.1. Nichtantreten einer Mannschaft

Tritt eine Mannschaft ohne entschuldbaren Grund nicht an, so hat der Verein, der sie entsendet, ein Pönale zu entrichten. Dieses Pönale beträgt

für die Landesligen	€	363,-
für die 1. Klassen	€	182,-
für die 2. und 3. Klassen	€	36,-
für die Landescup	€	36,-

In den Landesligen und in den 1. Klassen wird die Mannschaft aus dem laufenden Bewerb sofort ausgeschlossen, in den 2. und 3. Klassen jedoch erst im Wiederholungsfall. Über Entschuldigungsgründe entscheidet der Vorstand des SLV.

Neu:

§ 16.2. Nichtantreten einer Mannschaft

Tritt eine Mannschaft ohne entschuldbaren Grund nicht an, so hat der Verein, der sie entsendet, ein Pönale zu entrichten. Dieses Pönale beträgt

für die Landesligen	€	240
für die 1. Klassen	€	180
für die 2. und 3. Klassen	€	40-
für die Landescup	€	40-

Die Pönale wird in der vorletzten Runde auf das 1,5-fache und in der letzten Runde auf das 2-fache der vorgesehenen Betrages erhöht. In den Landesligen und in den 1. Klassen wird die Mannschaft aus dem laufenden Bewerb sofort ausgeschlossen, in den 2. und 3. Klassen jedoch erst im Wiederholungsfall. Über Entschuldigungsgründe entscheidet der Vorstand des SLV.

Anträge der Vereine

Ranshofen:

Jeder Verein der an der Mannschaftsmeisterschaft mitspielt, soll verpflichtet werden eine Jugendarbeit in folgender Form auszuüben:

Ab der 1. Klasse aufwärts, pro Mannschaft, muss eine 4-Jugendmannschaft an der Jugend-Sparkassenliga teilnehmen.

Bei keiner Nennung einer Jugendmannschaft oder mehreren Jugendmannschaften ist eine Pönale zu zahlen, die ausschließlich der Jugendförderung im Landesverband zugute kommt.

Vorschlag Pönalhöhe:

Mannschaft in der	
1. Klasse	70.--€
Landesliga B	100.--€
Landesliga A	140.--€
2. Bundesliga	200.--€
1. Bundesliga	300.--€

EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE NORD

Endstand der Landesliga A Saison 2004/2005			Eloschnitt Spieler 1 bis 6 Saison 2004/2005			Eloschnitt aller Spieler Saison 2004/2005		
1	ASK Post SV 1	44,0	1	Zechn. Neumarkt	1881	1	ASK Post SV 1	1812
2	Ranshofen 3	36,0	2	Ranshofen 3	1867	2	Ranshofen 3	1765
3	Lobbe M2001	29,5	3	ASK Post SV 1	1830	3	Sbg-Südost	1698
4	Inter	26,0	4	Oberndorf/Lauf	1748	4	Oberndorf/Lauf	1674
5	Trimmelkam 2	25,5	5	Sbg-Südost	1678	5	Seekirchen	1665
6	Seekirchen	24,0	6	Seekirchen	1669	6	Zechn. Neumarkt	1629
7	Zechn. Neumarkt	23,0	7	Inter	1627	7	Inter	1616
8	Oberndorf/Lauf	22,5	8	Trimmelkam 2	1608	8	Trimmelkam 2	1602
9	Sbg-Südost	22,0	9	Lobbe M2001	1603	9	Lobbe M2001	1578
10	HSV 2	17,5	10	HSV 2	1578	10	HSV 2	1556

1. ASK Post SV 1 44,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Nußbaumer Josef	1881	37	2019	1786	1	1				1	1			4,0./4	100	
2	Armstorfer Georg	1668	-29	1655	1718	½	0	0	0	½	½	1	0	1	3,5./9	38,9	
3	Krimbacher Walter	1952	17	1896	1705	1	1	½	1	1	1	1	1	0	7,5./9	83,3	
4	Forstinger Alfred	1817	24	1823	1629		½	½	1	1	1		1	1	6,0./7	85,7	
5	Nußbaumer Stefan	1844	33	1862	1600	1		1		1	1	1	1		6,0./6	100	
6	Lemmerhofer Man	1820	35	1821	1548	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9,0./9	100	
7	Flatz Helmut	1759	6	1706	1619	1		½							1,5./2	75,0	
8	Schmidt Mario	1725	11	1668	1493							1	1	1	3,0./3	100	
12	Koller Karl	1720		0					1						1,0./1	100	
13	Rettenbacher Rob.	1833	-2	1729	1659		½		½	1					2,0./3	66,7	
14	Prüll Lukas	1647	-12	1292	1292									½	0,5./1	50,0	

2. Ranshofen 3 36,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Spiesberger Gerh.	2017	7	1942	1767	1		1							2,0./2	100	
2	Frühauf Norbert	2001	3	1964	1877	1		½							1,5./2	75,0	
3	Swanidze Ilia	1804	1	1787	1728		½		1	0			1	+	2,5./4	62,5	
4	Berger Stefan	1778	17	1824	1707		1	½	1		½				3,0./4	75,0	
5	Hackbarth Christa	1894	1	1715	1598				1		0	1	1		3,0./4	75,0	
6	Höfelsauer Robert	1710	-54	1543	1631	½			½	0	0	½	½		2,0./6	33,3	
7	Putz Ernst	1861	5	1789	1614	1	1			½		1	1	½	5,0./6	83,3	
8	Wimmer Hermann	1736	33	1785	1585		½		1			1	1	1	4,5./5	90,0	
9	Schirra Paul	1701	14	1695	1520	0					1			1	2,0./3	66,7	
10	Schmidt Siegfried	1844		1709	1569	1					½			1	2,5./3	83,3	
11	Huber Albert	1639	-15	1586	1656		0	½		½					1,0./3	33,3	
12	Schuldenzucker G	1694	-11	1614	1614			0	½			½		1	2,0./4	50,0	
13	Blamauer Berndt	1764	5	1704	1634		1	0		1			1		3,0./4	75,0	
14	Kiesslich Franz	1363	-15	1370	1440					0	1	0			1,0./3	33,3	

3. Lobbe M2001 29,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Wakolbinger St.	1684		0											0,0./0	0,0	
2	Moßhammer Mich.	1670	97	1884	1788	0	1	1	1	1	1	0	1	0	6,0./9	66,7	
3	Azad Razik	1683	143	1878	1719	1	1	0	1	1	1	0	1	1	7,0./9	77,8	
4	Loderbauer St.	1513		0											0,0./0	0,0	
5	Seilinger Rudolf	1484	61	1677	1677	½	½	½	1	½	½	0	1	0	4,5./9	50,0	
6	Tatra Florian	1584	43	1654	1623	1	1	0	½	½	1	0	½	½	5,0./9	55,6	

EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE NORD

8	Schoissingeyer Jo.	1486	28	0	1412				0							0,0./1	0,0
10	Moßhammer Mar.	1402	28	1529	1412					1						1,0./1	100
11	Moßhammer W.	1580	17	1598	1598	½	1	½		0	1	0	0	½		3,5./8	43,8
12	Müllner Matthias	1485	16	1582	1659	0	½	0	½		1	0	½	0		2,5./8	31,3

4. Inter 26,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Modrian Franz	1778	-44	1543	1753	0	0		0				-	-	0,0./3		0,0
2	Rudhart Siegfried	1635	58	1784	1720	½	1	½	0	0	1	1	1	½	5,5./9		61,1
3	Bacher Hans	1543	-26	1563	1659	½	0	½	0	½	0	1	½	0	3,0./9		33,3
4	Pöhr Adolf	1638	-22	1589	1667	½	½	½	½		0	½		0	2,5./7		35,7
5	Heil Thomas Alois	1587	12	1642	1642	½	0	0		1	1		1	0	3,5./7		50,0
6	Gschaider Stefan	1586		0											0,0./0		0,0
7	Lurf Peter	1451	-8	1577	1694									0	0,0./1		0,0
10	Gersdorf Rainer	1437	-10	1459	1529			1		0		0			1,0./3		33,3
11	Zeitler Hermann	1268		0	1574	½									0,5./1		50,0
13	Sauberer Willi	1776	14	1747	1572		½	1	½	1	1	1	1		6,0./7		85,7
14	Lagutin Leonid	0	30	1748	1574				1	1	½	1	½		4,0./5		80,0

5. Trimmelkam 2 25,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Felber Heinz	1871	-4	1825	1737	1		0	½		½	1	1	-	4,0./6		66,7
2	Doppler Gerwin	1604	35	1737	1772	0	0	½		1	1	1	0	0	3,5./8		43,8
3	Csipek Gerald	1716	10	1758	1671			½			1				1,5./2		75,0
4	Eisner Leopold	1494	16	1582	1678	½	0	½	½	½	0	0	0	1	3,0./9		33,3
5	Kohl Harald	1501	-70	1410	1643	0	0		½	0	0		0	0	0,5./7		7,1
6	Danner Erwin	1465	47	1651	1695		½		0	0		1	0	1	2,5./6		41,7
7	Krotz Walter	1610	14	1670	1611	1	½	½		0	½	½			3,0./6		50,0
8	Strasser Horst	1687	57	1772	1578	½	1	1	1	1		½		1	6,0./7		85,7
9	Pohl Josef	0	-14	1522	1610				½					0	0,5./2		25,0

6. Seekirchen 24,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Költringer Josef j.	1778	-29	1728	1791	0	½	0	½	1	½	0	0	1	3,5./9		38,9
2	Wuppinger Alfred	1797	-19	1719	1687	½	1	1	½	½	½	0	0	1	5,0./9		55,6
3	Mösl Felix	1639	39	1729	1665	0	1	½	½	½	1	½	½	1	5,5./9		61,1
4	Bruckmoser Franz	1634		1675	1707	0	½	1	1	½	1	0	0	0	4,0./9		44,4
5	Költringer Josef s.	1669	-24	1588	1588		1	1	0	1	0	0	0		3,0./7		42,9
6	Weilbuchner Joh.	1500	-4	1560	1648			½			½			0	1,0./3		33,3
7	Fink Hans	1544	-25	1475	1534	0	0			½		1	0		1,5./5		30,0
8	Stranzinger Walter	1462	-10	1610	1785	0			½					0	0,5./3		16,7

7. Zechner Neumarkt 23,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Daxinger Johann	2024		0											0,0./0		0,0
2	Egger Martin	1962	-4	1807	1807		½								0,5./1		50,0
3	Baier Patrick	1811		0											0,0./0		0,0
4	Holzinger Helmut	1922		1456	1339	1									1,0./1		100
5	Kampl Walter	1874	-12	1748	1865						0			-	0,0./1		0,0
6	Heigerer Stefan	1695	-7	1700	1735	½	0		0	1	½	½	0	1	3,5./8		43,8
7	Bräumann Peter	1610	-12	1590	1633	½	0	½		½		1	0		2,5./6		41,7
8	Hauser Johann	1656	-6	1654	1693	1	0	½	0	1	0	½			3,0./7		42,9
9	Hauser Michael	1656	-16	1595	1630	1	½	½	½	1	0	0	0		3,5./8		43,8

EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE NORD

10	Hauser Günther	1496	11	1544	1544				1					½	0	1,5./3	50,0
11	Jankovic Dubrav.	1600	-41	1451	1661						0	0			0	0,0./3	0,0
12	Fröhlich Niki	1367	-20	1438	1613			0	0							0,0./2	0,0
13	Kawinec Arnold	1527	61	1621	1582	1	1	0	0			1	1	0		4,0./7	57,1
14	Fischwenger Walt.	1635	13	1664	1664				½	½	0	1	½	1		3,5./6	58,3

8. Oberndorf/Laufen 22,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Pronold Herbert	2078	1	1717	1600		1								1,0./1		100
2	Wolfgruber Rupert	1780	-1	1773	1738	0	1	1	0	½	½	½	+	1	4,5./8		56,3
3	Eder Josef	1830	-40	1683	1761	0	1		1	0	½		0	0	2,5./7		35,7
4	Eberhard Kurt	1647	-31	1549	1593		½	0	½	0	0	½		1	2,5./6		41,7
5	Buchner Martin	1613	17	1629	1664	½		1	0	0	0	1	½	½	3,5./8		43,8
6	Hrovat Alois	1542	-52	1502	1677	0	0	0	½	0	1	0	0		1,5./8		18,8
7	Schwab Alexander	1677	12	1700	1622	1	½	1	1	0	½		½	½	5,0./8		62,5
8	Zauner Josef	1591	-12	1577	1694			0							0,0./1		0,0
10	Mühlthaler J.	1490	-9	1654	1830	0				0					0,0./2		0,0
12	Zauner Alois	1462	-20	1320	1437							0			0,0./1		0,0
13	Hagmüller Josef	0	1	1545	1615							0	0	1	1,0./3		33,3

9. Sbg-Südost 22,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Böhm Gerhard	1756	-34	1661	1725	1	½	0	1	0	0	0	1	0	3,5./9		38,9
2	Hess Karl	1704	-66	1576	1703	½	0	1	0	½	0	0	½	0	2,5./9		27,8
3	Buric Miroslav	1730	-23	1565	1565						½	1	½	0	2,0./4		50,0
4	Ziller Dionys	1628	-99	1407	1640	½	0	0	0	0	0	0			0,5./7		7,1
5	Leitner Erich	1629	-15	1571	1630			1	0	0	0	½			1,5./4		37,5
6	Sniesko Robert	1621	-17	1595	1654	½	½	0		0		½			1,5./5		30,0
7	Huber Friedrich	1716	22	1711	1571	½	1	1	½	1	0		1	1	6,0./8		75,0
10	Mlinar Denis	1422	1	1388	1476	½	0		0						0,5./3		16,7
13	Poharecky Gabriel	1776	-12	1579	1509					½			½	1	2,0./3		66,7
14	Gottsmann Herb.	2134	1	1797	1622								1	1	2,0./2		100

10. HSV Wals 2 17,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Mauch Franz	1701	25	1842	1772		0	1	1						2,0./3		66,7
2	Assam Egon	1299	-10	1552	1785	0						0	0	0	0,0./4		0,0
3	Rajsp Leopold	1729	-42	1637	1733	½	0	½	0	0	0	½	½	1	3,0./9		33,3
4	Hofer Helmuth	1630	18	1657	1692	0	½	½	½	½	1		½	0	3,5./8		43,8
5	Berger Rudolf	1617	-7	1637	1700	½	0	½	1	½	1	0	0	0	3,5./9		38,9
6	Schmidhuber Joh.	1496	-35	1484	1615		0	0	½	½	0	½			1,5./6		25,0
7	Weiss Hermann	1458	16	1559	1603	0	½		0	½	½	1	½	0	3,0./8		37,5
8	Hecher Erich	1511	-15	1529	1704			½		0	0	0			0,5./4		12,5
10	Veigl Thomas	1292	-1	1453	1593	0							0	½	0,5./3		16,7

Pönalen für nicht eingesetzte Stammspieler: € 58,- pro Spieler

Lobbe Mozart: Brett 1: Wakolbinger Stefan, Brett 4: Loderbauer Stefan

Inter: Brett 6: Gschaidner Stefan

Zechner Neumarkt: Brett 1: Daxinger Johann, Brett 3: Baier Patrick



PROTOKOLL DER 7. VORSTANDSSITZUNG



7. Vorstandssitzung am 11. 04. 2005

Ort: Hotel Schaffenrath
 Anwesend: Gerhard Herndl, Anton Wenger, Andreas Konradshaim, Günter Vorreiter, Heinz Peterwagner, Herbert Höllhuber, Bernhard Glatz, Rudi Diess, Wolfgang Kaiser, Edmund Reithofer, Thomas Haslinger, Wolfgang Moßhammer, Andreas Hopfgartner, Helmut Flatz;

Entschuldigt: Klaus Thalhammer, Miro Stojakovic;
 Beginn/Ende: 19:15 bis 21:00

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte der Referenten
5. Landestag
6. Anträge
7. Proteste
8. Allfälliges

1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:15 Uhr.

2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Vorstandssitzung gibt es keine Einwände.

3. Berichte des Vorstandes

Bericht des Präsidenten: Siehe SIS 28

Bericht des Kassiers: Siehe SIS 28
 Liegt schriftlich vor und ist der SIS 28 zu entnehmen. Haslinger hat die Kasse geprüft und in Ordnung befunden.

Bericht des Landesspielleiters: Siehe SIS 28
 Die Medaillen für den Landesmeister ASK wurden von der LSO gratis gestellt. Alle anderen Medaillen müssten bezahlt werden.
 Der SLV soll sein Interesse am Sportzentrum Nonn-

tal bekunden. Könnte als LZ für Trainings- u. Veranstaltungszwecke dienlich sein.

4. Berichte der Referenten

Bericht des Seniorenreferenten Siehe SIS 28
 Noch 2 Runden fehlen bis zum Abschluss der Sen. LM. Heuer sind weniger Teilnehmer. Nächstes Jahr wird die Sen. LM im Spätherbst gespielt.

Bericht Webmaster Siehe SIS 28
 An der Homepage wurden optische Korrekturen vorgenommen.
 Ausführliche Berichte in der SIS 28 auch von allen anderen Referenten.

5. Landestag

Es liegen drei Anträge vor. Zwei vom Vorstand und einer von Ranshofen (siehe SIS 28).
 Es liegt kein Protest vor.

6. Anträge

Siehe SIS 28.

7. Proteste

Es liegt kein Protest vor.

8. Allfälliges

a) Konradshaim: Der Verband soll etwas unternehmen, um das Abwerben von Jugendlichen durch andere Vereine zu unterbinden, sonst wird er es genau so machen. (Wird von Wenger und Höllhuber als unqualifizierte und eines Präsidenten unwürdige Drohung scharf kritisiert.)
 Die Anwesenden sehen keine Möglichkeit, das zu verbieten. Die Rückerstattung der (belegten) Ausbildungskosten zielen ohnedies in diese Richtung.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:
 Montag, 13. 06. 2005 im Hotel Schaffenrath.

Der Schriftführer

Herbert Höllhuber